

## **Kash Patel könnte Schlüsselbehörde von Intel übernehmen**

Kash Patel, der umstrittene Kandidat für die FBI-Leitung, steht vor der Bestätigung und könnte die Beziehung zu den Geheimdiensten neu definieren. Ein Kampf um nationale Sicherheit und Organisation.



CNN berichtete, dass Kash Patel, der von Präsident Donald Trump für die Leitung des FBI ausgewählt wurde, seit Jahren mit den US-Geheimdiensten über den Umgang mit sensiblen nationalen Sicherheitsgeheimnissen im Konflikt steht. Als republikanischer Mitarbeiter des Kongresses und Mitglied des nationalen Sicherheitsstabs unter Trump kämpfte Patel dafür, Dokumente zu deklassifizieren und zu veröffentlichen, um die FBI-Untersuchungen zu den Verbindungen zwischen Russland und der Trump-Kampagne 2016 zu untergraben.

### **Patels ehrgeizige Pläne für das FBI**

Falls Patel bestätigt wird, könnte er seine Auseinandersetzung mit der US-Geheimdienstgemeinschaft aus einer der mächtigsten Positionen in Washington heraus neu entfachen. Er hat dem FBI und den Geheimdiensten vorgeworfen, eine „tiefe Staatsverschwörung“ gegen Trump und seine Verbündeten – einschließlich ihm selbst – durchzuführen und fordert eine umfassende Reform beider Institutionen. In einem Podcast-Interview äußerte Patel: „Gehen Sie und seien Sie Polizisten.“ Dies könnte die Rolle des FBI im Bereich der Geheimdienste erheblich verändern.

## **Kontroversen und Vertrauen**

Eine Reduzierung der Geheimdienstfunktionen des FBI würde bedeutende Reformen zurücknehmen, die als Reaktion auf die Anschläge vom 11. September 2001 eingeführt wurden. Während sich Patel auf seine Bestätigungsanhörung im Senat vorbereitet, wird sein Konflikt mit den Geheimdienstoffiziellen im Mittelpunkt stehen. Seine Auseinandersetzungen mit der Agentur, die er möglicherweise leiten wird, haben seinen Aufstieg zur politischen Prominenz maßgeblich geprägt.

## **Patels persönliche Motivation**

Patels Ansichten über die Nutzung von staatlicher Überwachung und Geheimhaltungsverfahren sind nicht nur ideologisch, sondern auch persönlich. Patel war Ziel von Überwachungen, ohne es zu wissen, und hat Trump-bezogene Beamte verklagt, darunter Christopher Wray, den Mann, den er als FBI-Direktor ersetzen möchte, wegen des unrechtmäßigen Zugriffs auf seine Daten. Diese gegenseitige Skepsis zwischen Patel und den Geheimdienstbeamten führte 2020 zu einem Ermittlungsverfahren des Justizministeriums gegen ihn.

## **Konflikt mit der CIA**

Einige Details dieser Auseinandersetzungen bleiben unbekannt.

Die CIA hatte Patel in den letzten Monaten der ersten Trump-Administration an das Justizministerium verwiesen, um zu untersuchen, ob er geheime Informationen über die Russland-Untersuchung unrechtmäßig an unbefugte Regierungsbeamte weitergegeben hatte. Patel hat die Vorwürfe zurückgewiesen und nie strafrechtlich verurteilt worden.

## **Politische Zukunft und Implikationen**

Patels Nominierung spiegelt seinen schnellen Aufstieg von einem DOJ-Anwalt zu einer zentralen Figur im MAGA-Universum wider. Trotz Bedenken aus der Geheimdienstgemeinschaft verteidigen einige seiner Verbündeten seine Professionalität im Umgang mit sensiblen Informationen. Robert O'Brien, Trumps ehemaliger nationaler Sicherheitsberater, lobte Patel und wies darauf hin, dass er während seiner Amtszeit sorgsam mit hochklassifizierten Informationen umgegangen sei.

## **Herausforderungen bei der Bestätigungsanhörung**

Während seiner Bestätigungsanhörung wird Patel voraussichtlich Fragen zu seinen vorherigen Äußerungen und seiner Haltung gegenüber politischen Gegnern beantworten müssen. Kritiker warnen, dass er im Auftrag Trumps die FBI-Ressourcen nutzen könnte, um dessen vermeintliche politische Feinde zu verfolgen. Dennoch hat Patel betont, dass er die Trennung der Gewalten respektieren und sich an die Verfassung halten will.

## **Fazit**

Die kommenden Wochen werden entscheidend für Kash Patel und seine mögliche Amtszeit als FBI-Direktor sein. Die Herausforderungen, vor denen er steht, sind nicht nur politischer Natur, sondern belasten auch die Beziehungen innerhalb der Geheimdienstgemeinschaft. Besonders nach den Kontroversen über die Russland-Untersuchung wird es für ihn eine große

Herausforderung sein, das Vertrauen zwischen dem FBI und der Öffentlichkeit wiederherzustellen.

Details	
Quellen	• <a href="https://edition.cnn.com">edition.cnn.com</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**